Filter; 1 *ccm* des trockenen Fettsäuregemisches versetzt man alsdann mit 1 *ccm* Essigsäureanhydrid und schüttelt gut durch. Nach dem Absetzen hebt man das Essigsäureanhydrid mittels einer Pipette ab und versetzt es mit einem Tropfen konzentrierter Schwefelsäure. Bei Gegenwart von Harzsäuren tritt deutlich rotviolette Färbung auf, während Leinölfettsäure eine schön grüne Farbe liefert.

Über die Vanillin-Salzsäure-Reaktion zur Erkennung von ätherischen Ölen berichtet J. Cerdeiras¹⁾.

Bei der Untersuchung von Geheimmitteln, Genussmitteln und Likören ist man sehr oft genötigt, ätherische Öle, die man durch den Geruch und Geschmack erkennen kann, auch möglichst mittels chemischer Reaktionen zu identifizieren. Bei diesen Analysen stehen aber immer nur sehr geringe Mengen zur Verfügung, so dass man die Bestimmung der eigentlichen Kennzahlen der ätherischen Öle, wie Brechungsexponent, Siedepunkt usw. nicht ausführen kann. Als brauchbares Reagens empfiehlt der Verfasser die Vanillin-Salzsäure. Rosenthaler²⁾ und Reich³⁾ haben dieses Reagens auch schon zur Erkennung von ätherischen Ölen benutzt und beschreiben das Verhalten dieser Öle gegen Vanillin-Salzsäure. Als Reagens, das man immer frisch darstellen muss, verwendet Cerdeiras eine Lösung von 0,5 *g* Vanillin in wenig Alkohol, die man mit Salzsäure ($D_{15} = 1,10$) zu 100 *g* ergänzt. Zur Ausführung des Versuches fügt man zu 5 *ccm* des Reagenses einen Tropfen des zu prüfenden Öles, schüttelt gut durch und lässt eine Viertelstunde vor Licht geschützt bei Zimmertemperatur stehen; alsdann erwärmt man fünf Minuten auf dem siedenden Wasserbade und schüttelt schliesslich nach dem Erkalten mit Chloroform durch. Die Färbungen während der drei Behandlungen beobachtet man und vergleicht sie mit Proben bekannter Öle oder mit den Angaben einer Tabelle, die Cerdeiras für diesen Zweck entworfen hat, und auf die ich hier verweisen muss.

¹⁾ Pharm Zentralhalle **55**, 339 (1914). — ²⁾ Diese Ztschrft. **44**, 292 (1905). — ³⁾ Ztschrft. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussm. **16**, 456 (1908). Vergl. diese Ztschrft. **53**, 370 (1914).